

Ressort: Finanzen

G20: Deutsche Manager fordern Kampf gegen Protektionismus

Berlin, 01.12.2016, 18:23 Uhr

GDN - Deutschlands Topmanager und Unternehmer haben klare Forderungen an die deutsche G20-Präsidentschaft: Sie wünschen sich den Einsatz für Freihandel, Klimaschutz und Frieden. "In diesen Zeiten, in denen Protektionismus bedauerlicherweise zunimmt, sollte von der deutschen G20-Präsidentschaft ein klares Signal für offene Märkte und internationale Zusammenarbeit ausgehen", sagte Werner Baumann, Vorstandschef der Bayer AG, dem "Handelsblatt".

"Dies ist vor allem deshalb wichtig, weil die Globalisierung – in die richtigen Bahnen gelenkt – weltweit Wohlstand und Innovationen beflügeln kann." Viele Wirtschaftskapitäne würden es begrüßen, wenn das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP doch noch käme. "Ich würde mir wünschen, dass man TTIP nochmal aufleben lassen könnte, auch wenn ich weiß, dass das sehr schwierig wird", sagte Martin Herrenknecht, Inhaber des Tunnelbauers Herrenknecht. Seit Donnerstag wird die G20 für ein Jahr von Deutschland angeführt. Bundeskanzlerin Angela Merkel soll sich nach Vorstellung der deutschen Manager aber nicht nur für den Freihandel einsetzen. "Der Vorsitz Deutschlands bietet die Chance, in wichtigen Bereichen Akzente zu setzen: Klimaschutz, freier Handel, Ausbau eines schnellen, unterbrechungsfreien Internets", sagte Elmar Degenhart, Chef des Automobilzulieferers Continental. Der Kampf um Nachhaltigkeit, saubere Luft und Energieeffizienz befinde sich in "entscheidender Phase", ergänzte er. Deutschland könne durch die G20-Präsidentschaft wichtige Brücken zu den Schwellen- und Entwicklungsländern bauen, wünscht sich Pierre-Pascal Urbon, Chef des Solartechnikspezialisten SMA. Lars Bondo Krogsgaard, CEO des Windkraftspezialisten Nordex, fordert, dass die G20 den Weg in Richtung Klimaschutz und globale Energiewende weiter beschreitet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-81726/g20-deutsche-manager-fordern-kampf-gegen-protektionismus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com